

Deutsch-Britische Gesellschaft Bocholt e. V.



By the way...

**Deutsch-Britische Gesellschaft
Bocholt e. V.**

Dingdener Straße 59

46395 Bocholt

Tel.: +49 2871 12881

Fax: +49 2871 2419831

Internet: www.dbg-bocholt.de

Mail: info@dbg-bocholt.de

Bankverbindung:

Stadtparkasse Bocholt

IBAN: DE 17428500350000136630

BIC: WELADED1BOH

Bocholt, 12. Oktober 2015

Nr. 6/2015

Liebe Mitglieder der Deutsch-Britischen Gesellschaft Bocholt,
Dear Members of the German-British Society,

wir haben uns über die rege Beteiligung an unseren zurückliegenden Sommeraktivitäten sehr gefreut. Ob bei der Radtour (23. August 2015), „China 8“ Ausstellung in Düsseldorf (28. August 2015), der „Teatime“ im Teehaus Clostermann, Bislich (19. September 2015) oder beim „Kochen mit Jürgen“ (29. September 2015), alle Veranstaltungen waren gut besucht.

Herzlichen Dank an die Teilnehmer, besonders an die Organisatoren: „Englische Conversation Group“ um Karl Heinz Raab (Radtour), Petra und Jürgen Taubach („China 8“ und „Teatime“ Clostermann) und Jürgen Taubach noch einmal für das tolle „Koch-Geschmacks-Erlebnis“ beim „Kochen mit Jürgen“.

By the way

Zu all diesen Unternehmungen, auch zu der gerade durchgeführten Rossendalefahrt, finden Sie Fotos und Informationen sowie die Rezepte vom Kochabend auf unserer Homepage: www.dbg-bocholt.de



Tea-Time bei Clostermann

Nun zu unseren nächsten **FORTHCOMING EVENTS** :

- **29. Oktober 2015 Besuch der Westfälischen Hochschule Bocholt**
- **12. November 2015 „Book and Tea Evening“**
- **5. Dezember 2015 Fahrt nach Deventer/NL**
- **Termine für unsere Conversation Groups**
- **15. bis 17. April 2016 – Londonfahrt**

**Besuch der Westfälischen Hochschule Bocholt, am Donnerstag, 29. Oktober 2015 um 16.00 Uhr.
Münsterstraße 265, 46397 Bocholt,**

Vom Fachbereich Wirtschaft und Informationstechnik werden uns die Professoren Dr. Gerhard Juen (Dekan), Dr. Raymond Figura (Prodekan) sowie Andrea Tenbrink (Büro Internationales und Mitglied unserer Gesellschaft) Einblick geben in den Campus Bocholt. Ihnen allen vorweg herzlichen Dank für die Bereitschaft, uns an diesem Nachmittag die Westfälische Hochschule Bocholt näherzubringen.

Die Veranstaltung (ca. 2 bis 2 ½ Stunden) enthält die Führung durch die Hochschule sowie eine Präsentation mit anschließender Diskussion. – **kein Eigenanteil** –

Wir sind der Meinung, dass dieser Besuch insbesondere für die heranwachsenden Jugendlichen unserer Mitglieder aufschlussreich und wertvoll sein kann.

Allen Interessierten ein herzliches Willkommen.

Anmeldungen bis zum 24. Oktober 2015 bei: Karl Gerd Geßner, Telefon: 02871/12881

12. November 2015 „Book and Tea Evening“, 19.30 Uhr

Dieser Abend in der Buchhandlung „Seitenblick“, Crispinusplatz 28, Bocholt ist seit langen Jahren ein beliebter Programmpunkt in unserer Gesellschaft. Mitarbeiterinnen der Buchhandlung stellen uns deutsch- und englandbezogene Bücher vor. Wieder darf „geschmökert“ werden.

Of course we will bring English Tea and Biscuits. Please come along to have an enjoyable evening.

5. Dezember 2015, Samstag: Fahrt nach Deventer/NL

Abfahrt, Bocholt: 10.00 Uhr, Heimathaus Mussum, Alfred-Flender-Straße (kostenloses Parken)

Ankunft, Bocholt: ca. 17.30 Uhr Heimathaus Mussum

Eigenanteil: Fahrt und „Small High Tea“: 22.00 € – Mitglieder / 25.00 € - Nichtmitglieder

(Mindestteilnehmerzahl 30 Personen)

Anmeldungen: bis zum 30. November 2015 bei Karl Gerd Geßner, Telefon: 02871/12881

Dort wird auch die Bankverbindung (**kein Konto der Gesellschaft!**) für die Überweisung des Eigenanteils bekanntgeben. Mit der Überweisung wird die Anmeldung verbindlich.

Im Restaurant „The Tea Rose“ in Deventer/NL wird uns das Inhaberpaar Alexandra und Leo wieder einen typischen englischen „Small High Tea“ servieren mit leckeren Sandwiches und „Scones with clotted cream and marmalade“.

Wieder lädt Deventer selbst mit kleinen Gassen und Geschäften, mit dem großen Markt zum Bummeln und „Christmas Shopping“ ein. An diesem Tag wird der Nikolaus mit seinen „schwatten Pitts“ in Deventer erwartet.

Please come with us and have a pleasant day!



Termine der Conversation-Groups im Vereinslokal „Zur Glocke“, Alfred-Flender-Straße 128, 46395 Bocholt

„Englischer Stammtisch“: Donnerstag, 22. Oktober 2015, 20.00 Uhr, dann weiter alle 14 Tage donnerstags. Kontakt: Karl Heinz Raab, Telefon: 02871/7453

„Conversation-Group“ mit Geoffrey Rule: Sonntag, 25. Oktober 2015, 18.00 Uhr, dann weiter einmal monatlich. Kontakt: Geoffrey Rule, Telefon: 02871/40633

15. bis 17. April 2016 – Londonfahrt –

Bereits im vergangenen Jahr auf der Rückfahrt von London hatten sich viele Teilnehmer für die Fahrt im Jahr 2016 auf eine „Warte-/Interessenliste“ setzen lassen. Diese ist inzwischen sehr hoch angestiegen. Da wir nicht wissen, wer zum oben genannten Zeitraum tatsächlich mitfahren kann, haben wir uns zu einem geordneten Anmeldeverfahren entschlossen. Natürlich sind interessierte Mitfahrer/innen willkommen, jedoch gehen die Anmeldungen der Mitglieder vor.

Durch die Überweisung einer Vorauszahlung in Höhe von 50.00 € wird in der Reihenfolge der Zahlungseingänge die Anmeldung verbindlich vorgenommen.

Anmeldung bis zum 15. Dezember 2015 bei Karl Gerd Geßner – Telefon: 02871/12881

Auch dort wird die Bankverbindung (**kein Konto der Gesellschaft !**) für die Überweisung der Vorauszahlung bekanntgegeben. – *Stichwort: Londonfahrt 2016* –

Der zu erwartende Eigenanteil pro Person gilt zur Zeit unter Vorbehalt bei einer Teilnehmerzahl von 45 Personen:

2 x Frühstück an Bord(kein Abendessen)	Mitglieder	Nichtmitglieder
2 Bett- <u>Innen</u> kabine	155,00 €	175,00 €
2 Bett- <u>Außen</u> kabine	175,00 €	195,00 €

By the way

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Mitgliedern: Ilse-Dore Neumann-Gottsmann, Irmgard Hüning und Familie Schramm-Mönnig. Die zurückliegende Rossendalefahrt war auch für deren Kinder Merete und Nils in Begleitung ihrer Eltern ein tolles Erlebnis und ein wunderbarer Einstand in unserer Gesellschaft.

By the way:

Rossendalefahrt 2015

Persönlich möchte ich mich bei allen Teilnehmern bedanken. Es war eine harmonische Fahrt in familiärer Atmosphäre. Dieses freundschaftliche Miteinander hat allen gut getan.

Den englischen Titel „Coach Driver“ hat sich Roland Böse mit seiner Jungfernfahrt im englischen Linksverkehr verdient. Er hat sie ruhig und umsichtig gemeistert.

An Petra Taubach herzlichen Dank für den Bericht über diese Fahrt – siehe Rückseite –

Ihnen allen viel Freude auf der Bocholter Kirmes.

Hope to see you soon at our activities.

Yours

Karl Gerd Geßner

Last but not least:

Do the British really drink so much tea?

BY MOYA IRVINE

QUESTION TIME



Lady Gaga likes a nice cup of tea, too! | PHOTO: Getty Images

Quelle: "READON" - October 2015

1 THE ANSWER is, yes, but not as much as they used to. Latest figures show that sales of tea have fallen by 6% over the past five years. Coffee has become more popular, and Britons are also drinking more herbal, fruit and speciality teas instead of the standard black tea. Sales of green tea rose by 50% between 2012 and 2014. However, black tea is still Britain's most popular hot drink. More than 165 million cups are drunk every day compared with 70 million cups of coffee.

2 Tea drinking habits have changed. Forget what you have heard about 5 o'clock tea or what you have seen in TV shows like Downton Abbey. These days, hardly anyone has time for the ritual of little cucumber sandwiches, cakes and tea served on delicate china. If you want to experience that, you will have to go to a hotel or restaurant.

3 Most people don't even bother to make their tea in a teapot. They just put a teabag (a big British one without the little string) in a mug and pour on hot water. Wait for a few minutes, add milk and sugar and there you have the perfect cup of tea for our busy times!

FIGURE (fɪgə) Zahl — sales Umsatz — herbal tea (ˈhɜːbəl) Kräutertee — speciality (ˌspeʃiˈæləti) Spezialität(en) — to rise, rose, risen by steigen um — to compare (kəmˈpeɪə) vergleichen

habit (ˈhæbɪt) Gewohnheit — these days heutzutage — ritual (ˈrɪʃuəl) — delicate (dɪˈlɪkət) zart — china (ˈtʃaɪnə) Porzellan — to bother to do sich die Mühe machen zu tun — mug Becher

Deutsch-Briten besuchen Rossendale — 975 Kilometer nach Bocholt

Bocholt (EUBOH). 24 Mitglieder der Deutsch-Britischen Gesellschaft Bocholt e.V. besuchten vom 2.-7. Oktober 2015 die englische Partnerstadt Rossendale. Alle zwei Jahre sind sie dort bei den „Friends of Bocholt“ zu Gast. Untergebracht wurden die Bocholter traditionell in Gastfamilien. „Nur dadurch“, so der DBG-Vorsitzende Karl Gerd Geßner, „können Freundschaften geschlossen und Kontakte an der Basis der Städtepartnerschaft zwischen Bocholt und Rossendale gepflegt werden.“



Als besonderes Gastgeschenk hatten die deutschen Gäste ein gelbes Straßenschild dabei, das die Entfernung von 975 Kilometern von Rossendale bis Bocholt anzeigt. Dieses wurde beim offiziellen Empfang durch das Bürgermeisterei-Marilyn und David Procter im Beisein der „Friends of Bocholt“ überreicht. Seinen Platz soll das Schild in Whitaker-Park im Rossendaler Ortsteil Rawtenstall finden.

Lamm mit Minzsauce und Spaziergänge

Traditionelle englische Küche boten die Gastfamilien ihren deutschen Gästen an diesem Wochenende. Dabei durfte Lamm mit Minzsauce und naturbelassenes Gemüse mit Kartoffeln genauso wenig fehlen wie die bekannte Nachspeise „Trifle“. Selbstverständlich gehörte auch englischer Tee mit Zucker und Milch zu den gewohnten Getränken, die den ganzen Tag über genossen wurden. Der Besuch in einem typischen Pub war ein Highlight für die Bocholter im Rahmen ihres Aufenthaltes bei den Gastfamilien.

Ausflüge in die nahe und weitere Umgebung von Rossendale standen ebenfalls auf dem Programm. So wanderten die einen um eine der vielen Talsperren, andere besuchten die Seestadt Blackpool und wieder andere fuhren in den landschaftlich beeindruckenden Lake District.

Ausflüge nach Chester und York

Gemeinsam mit ihren Gastgebern fuhren die DBG-Mitglieder am Montag, 5. Oktober 2015 in die frühere Hafenstadt Chester. Dort beeindruckten nicht nur die mittelalterliche Kathedrale, sondern auch die vielen Fachwerkhäuser in der Stadtmitte. Diese zeichnen sich durch zweigeschossige Bögen aus, in denen sich Geschäfte und Cafés befinden. Auch in der mittelalterlich geprägten Stadt York fanden die Bocholter viele schöne Fachwerkhäuser mit netten Boutiquen und klassischen Pubs. Die Kathedrale von York beeindruckte durch die großflächigen, 750 Jahre alten Glasfenster. Im Ostteil konnten die deutschen Gäste nach mehr als 18 Jahren Renovierung zum ersten Mal wieder einen Blick auf das größte, bleiverglaste Fenster der Welt werfen.

Gegenbesuch in 2016

Im kommenden Jahr planen die „Friends of Bocholt“ ihren Gegenbesuch bei der Deutsch-Britischen Gesellschaft. Anders als die Bocholter, nutzen sie für die Reise das Flugzeug und nicht die Fähre, die von Rotterdam nach Hull fährt. Auch eine offizielle Delegation der englischen Partnerstadt Rossendale wird Ende April im Regionale-Jahr 2016 nach Bocholt reisen. Außerdem sollen im kommenden Jahr wieder Künstlerinnen und Künstler aus den Partnerstädten, verschiedenen weiteren Ländern und Bocholt für das Kunstprojekt „Open Studios“ im und um das Textilwerk Bocholt arbeiten.

